

Schülerinnen und Schüler aufgepasst: Wer hat die beste Idee für eine nachhaltige Zukunft?

- **Invent a Chip startet 2021 online**
- **Schülerinnen und Schüler aufgepasst: Wer hat die beste Idee für eine nachhaltige Zukunft?**
- **•VDE und BMBF Schülerwettbewerb setzt auf Mikrochipdesign**
- **•Teilnahme für die Klassen 8 bis 13 bei Quiz und Challenge**
- **•Wettbewerb online und mit sicheren digitalen Formaten**
- **•Zu gewinnen gibt es Geldpreise, Mikrocontroller, Praktika und Industriekontakte**
- **•Extra: mit Elektronik-Projekten bei „Labs for Chips“ bewerben**

(Frankfurt, 26.4.2021) „Invent a Chip“ (IaC) startet in die 20. Runde und der künftige Technologie-Nachwuchs braucht dafür keine besonderen Vorkenntnisse. Mitmachen, dabei sein und etwas bewegen: Klimawandel, Energiewende oder Mobilität gestalten. Dafür suchen die Technologieorganisation VDE und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) jetzt Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13, die Lust auf das Design von Mikrochips haben. Aktuell ausschließlich online und mit digitalen Formaten. „Sicherheit steht für uns durch die Covid-19-Pandemie im Vordergrund, wir hoffen aber auf ein persönliches Treffen mit den Siegerinnen und Siegern im Spätherbst zu unserer Preisverleihung“, sagt der VDE Vorstandsvorsitzende Ansgar Hinz. Auf dem Programm steht bis dahin spannendes Expertenwissen für Jugendliche. „Wir wollen sie fit für die Herausforderungen der Zukunft machen“, erklärt Ansgar Hinz. Los geht's im Schülerwettbewerb Ende April nach einer Online-Registrierung mit dem IaC-Quiz. Zwanzig Fragen rund um Elektronik und Mikrochips gilt es zu beantworten. Die Abgabe soll bis Mitte September erfolgen.

Vom Quiz zur Challenge

Spaß am eigenen Tüfteln können die Nachwuchs-Chipdesignerinnen und -designer außerdem bei der IaC-Challenge entdecken. Schrittweise beginnen die Jugendlichen mit der Verschaltung

von Logikgattern und lernen eine Hardwarebeschreibungssprache kennen. „Profis der Uni Hannover zeigen den Schülerinnen und Schülern in der IaC-Challenge, wie sie ihre Projekte mit frei konfigurierbaren Logikgattern in einem Mikrochip umsetzen können“, erklärt der VDE Vorstandsvorsitzende, Ansgar Hinz. Die IaC-Challenge endet am 31. August, dann erhalten die Top Ten der IaC-Challenge ein eigenes FPGA-Board und ein Online-Tutorial von den Expertinnen und Experten des Instituts für Mikroelektronische Systeme der Leibniz Universität Hannover. Für sie steht dann die praktische Erprobung an, indem sie mit ihrem Board daran arbeiten, einen Solartracker optimal anzusteuern.

Ziel des Schülerwettbewerbs ist es, Mädchen und Jungen die vielfältigen Möglichkeiten der Mikroelektronik zu präsentieren, die für viele gesellschaftliche Herausforderungen Lösungen bietet. Mehr wissen und mehr machen, das ist so möglich. „Wir freuen uns, dass diese praxisorientierte Forschungs- und Nachwuchsförderung mit so viel Interesse von den Jugendlichen angenommen wird. Sie bekommen Lust auf ein Studium oder eine Ausbildung in diesem Bereich und erleben im Wettbewerb, wie sie selbst aktiv die Zukunft mitgestalten können“, sagt Ansgar Hinz.

Die Teilnahme

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 13 von allgemein- und berufsbildenden Schulen in Deutschland. Unter www.invent-a-chip.de ist das IaC-Quiz bis zum 15.09.2021 online frei geschaltet. Bis zum 31.08.2021 können sich die Schülerinnen und Schüler der IaC-Challenge stellen und dort unter die Top Ten kommen.

Ende September werden die Schulpreise zwischen 500 und 1.000 Euro vergeben und unter den besten Quiz-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer 50 Mikrocontroller verlost. Die Siegerinnen und Sieger der IaC-Challenge erhalten eine Einladung zur Preisverleihung, Geldpreise bis zu 1.500 Euro, ein Praktikum bei Robert Bosch in Reutlingen im Jahr 2022 sowie Einladungen zu Technikveranstaltungen 2022.

Labs for Chips – gute Projekte gesucht

Für einen Elektronikpreis können sich außerdem Menschen bewerben, die Jugendliche für Elektronik begeistern. Gesucht werden Elektronik-Projekte von Bildungseinrichtungen, deren Ziel es ist, MINT-Fächer zu stärken. Die gemeinsame Initiative von VDE und BMBF prämiert die besten Ideen für Elektronik-Projekte mit Schüler*innen mit Preisgeldern in Höhe von 500, 1.000 und 2.000 Euro. Weitere Informationen unter www.labs-for-chips.de.

„Invent a Chip“ wird von zahlreichen Sponsoren unterstützt: Bosch, Cologne Chip, Globalfoundries, Infineon, Siemens, DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE.

Weitere Informationen und Teilnehmerunterlagen unter: www.invent-a-chip.de.

Über den VDE:

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 125 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz. Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. 2.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Experten und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Hauptsitz des VDE (Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com.

Pressekontakt: Melanie Unseld, Tel. +49 69 6308461, melanie.unseld@vde.com